gemeinde bünzen

Rechenschaftsbericht 2024

1. Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr 26 ordentliche Sitzungen abgehalten. Das Protokoll umfasst 311 Geschäftsnummern. Zusätzlich fanden zahlreiche ausserordentliche Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine statt. Die Aktenauflage für den Gemeinderat findet neu digital statt.

2. Wahlen und Abstimmungen

Im Jahr 2024 fanden die folgenden Wahlen und Abstimmungen statt:

		JA	NEIN
Eidg. Abstimmungen			
3. März	Volksinitiative vom 28. Mai 2021 "Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)" Stimmbeteiligung in Bünzen: 58.9 %	232	239
	Volksinitiative vom 16. Juli 2021 "Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Rentenintiative" Stimmbeteiligung in Bünzen: 58.7 %	103	363
9. Juni	Volksinitiative vom 23. Januar 2020 "Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)" Stimmbeteiligung in Bünzen: 43.9%	98	252
	Volksinitiative vom 10. März 2020 "Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)" Stimmbeteiligung in Bünzen: 43.9 %	116	234
	Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 "Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit" Stimmbeteiligung in Bünzen: 43.6 %	101	246
	Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) Stimmbeteiligung in Bünzen: 44.0 %	228	120

22. September	Volksinitiative vom 8. September 2020 "Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)" Stimmbeteiligung in Bünzen: 50.1 %	112	289
	Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge) Stimmbeteiligung in Bünzen: 49.6 %	97	297

24. November	Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen Stimmbeteiligung in Bünzen: 43.8 %	199	148
	Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete) Stimmbeteiligung in Bünzen: 43.3 %	214	129
	Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs) Stimmbeteiligung in Bünzen: 43.4 %	208	137
	Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen) Stimmbeteiligung in Bünzen: 42.9 %	193	140

Kant. Abstimmungen			
9. Juni	Verfassung des Kantons Aargau (Kurztitel und Klimaparagraf); Änderung vom 7. November 2023 Stimmbeteiligung in Bünzen: 42.0 %	178	155
22. September	Wahl der 3 Friedensrichterinnen/ Friedensrichter im Kreis XIII (Bezirk Muri) für die Amtsperiode 2025/2028 Leuppi Bernhard (bisher) 199 Brander Benjamin (bisher) 221 Brun Fabian 121 Gattiker Marco 149 Vereinzelt gültige Stimmen 11 Stimmbeteiligung in Bünzen: 35.6%		

22. September

Wahl der 6 Bezirksrichterinnen/ Bezirksrichter am Bezirksgericht Muri für die Amtsperiode 2025/2028

Thalmann Erich (bisher)	218
Bischof Sandro (bisher)	172
Zehnder Franziska (bisher)	204
Brun Fabian	141
Heggli Ernest	158
Laubacher Neiger Nicole	153
Strebel Regula	193
Vereinzelt gültige Stimmen	26

Stimmbeteiligung in Bünzen: 35.6%

20. Oktober

Wahl von 8 Mitgliedern des Grossen Rats

	Kanditaten-stimmen	Zusatz-stimmen	Partei-stimmen
1 SVP - Schweizerische Volkspartei	1'089	41	1'130
2SP - Sozialdemokratische Partei und JUSO	251	1	252
3 FDP.Die Liberalen und Jungfreisinnige	176	0	176
4 DieMitte:Miteinander.Für den Aargau	344	7	351
5 Grüne und Junge Grüne	201	3	204
6 GLP – Grünliberale Partei	268	0	268
7 EVP – Evangelische Volkspartei	13	7	20
8 EDU – Eidgenössich-Demokratische Union	7	12	19
9 LOVB – Lösungs-Orientierte Volks-Bewegung	4	0	4
14 MASS-VOLL! Bewegung für Freiheit, Souveränität & Grundrechte	23	20	43
Total	2'376	91	2'467
Zahl der leeren Stimmen			13
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			2'480

Stimmbeteiligung in Bünzen: 39.3%

20. Oktober

Wahl von 5 Mitgliedern des Regierungsrates für die Amtsperiode 2025/2028

Attiger Stephan (bisher)	209
Dieth Markus (bisher)	216
Gallati Jean-Pierre (bisher)	202
Egli Dieter (bisher)	169
Barth Ilayda	28
Bircher Martina	174
Del Fabro Melanie	16
Flach Beat	78
Lischer Pius	6
Müri Ruth	82
Schmid Thomas Rudolf	23
Schöni Theres	11
Sommer Paula	14
Zurfluh Stephan	8
Vereinzelt gültige Stimmen	51
Total gültige Stimmen	1'287
Vereinzelt leere Stimmen	207
Vereinzelt ungültige Stimmen	6
Total Stimmen	1'500

	Stimmbeteiligung in Bünzen: 37.7%		
24. November	Aargauische Volksinitiative "Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)" vom 7. Februar 2023 Stimmbeteiligung in Bünzen: 42.9%	51	292

3. Einwohnerdienste

Die Einwohnerzahl betrug am

1. Januar 2024 1'238
31. Dezember 2024 1'261

Bei den Einwohnerdiensten wurden die folgenden Mutationen verarbeitet:
(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

6	Geburten	(9)
14	Todesfälle	(5)
179	Zuzüge	(146)
148	Wegzüge	(118)

Per Ende 2024 waren 262 AusländerInnen (Vorjahr 238) aus 39 (32) Nationen angemeldet und zwar 114 (110) mit Niederlassungsbewilligung C, 111 (101) mit Jahresaufenthaltsbewilligung B. Dazu waren noch 13 (23) AusländerInnen mit Kurzaufenthaltsbewilligung L und 7 (4) mit S-Ausweis Schutzbedürftige angemeldet.

Der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerungszahl betrug per 31. Dezember 2024 20.78 % (Vorjahr 19.22 %).

4. Steuern

Die Veranlagungsstatistik per 31. Dezember 2024 des Steueramtes Bünzen (als Teil des Regionalen Steueramtes in Boswil), zeigt 703 zu verarbeitende Steuererklärungen (Vorjahr 699).

40	Selbständig Erwerbende	(Vorjahr 40)
21	Landwirte	(21)
601	Unselbständig Erwerbende	(598)
35	Sekundär Steuerpflichtige	(34)
6	unterjährig Steuerpflichtige	(6)

Das Regionale Steueramt befand sich im Jahr 2024 im Gemeindehaus Boswil. Am 17. Dezember 2024 fand die Amtsübergabe statt. Ab dem 6. Januar 2025 führt die Gemeinde Wohlen das Steueramt der Gemeinde Bünzen, an der Kapellstrasse 1 in 5610 Wohlen. Jeweils ein Tag pro Woche ist das Steueramt im Gemeindehaus

5. Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt Muri hat im Jahr 2024 für die Gemeinde Bünzen folgende Fälle behandelt:

1	Geburten	(Vorjahr 8)
3	Eheschliessungen	(3)
0	Umwandlung Eingetragene Partnerschaft (EgP) in Ehe	(0)
11	Todesfälle	(3)
2	Anerkennungen	(2)
1	Namenserklärungen	(1)

6. Private Bautätigkeit

Im Jahr 2024 hat der Gemeinderat 25 Baubewilligungen und eine Abbruchbewilligung ausgestellt (Vorjahr 26 Baubewilligungen und keine Abbruchbewilligung).

Infolge Widerhandlung gegen die Bauvorschriften musste im vergangenen Jahr keine Busse ausgesprochen werden.

7. Mietwohnungen

Die Gemeinde Bünzen vermietet im Mehrfamilienhaus an der Dorfstrasse 1 und im alten Schulhaus in Waldhäusern insgesamt 11 Wohnungen. Im Restaurant Hirschen werden zwei Wohnungen und acht Zimmer und im Nebengebäude an der Bünzstrasse 1 eine Wohnung vermietet. Per 31. Dezember 2024 waren alle Mietwohnungen belegt, ausser einigen Zimmern im Restaurant Hirschen (saisonbedingt).

8. Gemeindestrassen

Im Jahr 2024 sind auf den Gemeindestrassen die üblichen Unterhaltsarbeiten (Strassenreinigung, Entleeren Strassenschächte, Winterdienst, kleinere Reparaturen) ausgeführt worden. Es wurden die Besenbürenstrasse und der Winkel saniert.

9. Motorfahrzeugstatistik

Die kantonale Motorfahrzeugstatistik weist aus, dass in Bünzen per 30. September 2024 total 1'338 (Vorjahr 1'364 Fahrzeuge) registriert waren, nämlich

765	Personenwagen	(766)
128	leichte Nutzfahrzeuge	(129)
3	Arbeitsmotorwagen	(3)
93	landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	(97)
161	Motorräder	(150)
9	Kleinmotorräder	(8)
173	Anhänger	(174)
6	Kollektiv-Motorfahrzeuge	(6)

10. Wasserversorgung

Am 5. Juni 2024 sowie 4. Dezember 2024 sind im Rahmen der **Eigenkontrolle** wieder **Trinkwasserproben** entnommen worden. Nach den Untersuchungsberichten des Kantonalen Amtes für Verbraucherschutz, Lebensmittelkontrolle, entsprachen die Proben den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung und waren somit in Ordnung. Das Quellwasser darf bekanntlich nur durch eine sichere Desinfektion (UV-Anlage) ins Versorgungsnetz eingespeist werden.

Im Berichtsjahr gab es erneut einige Wasserleitungsbrüche. Vor allem der Leitungsbruch in Waldhäusern hat zu hohen Aufwendungen geführt. Am 26. Dezember 2024 gab es einen grossen Leitungsbruch an der Bünzstrassse.

11. Abwasserbeseitigung

Der Vorstand des **Abwasserverbandes Chlostermatte** hat an vier Sitzungen den Betrieb, den Ablauf, die Planung und die Anschaffungen zur Abwasserreinigung koordiniert und organisiert. Mehrere sachbezogene Besprechungen und die Durchführung eines "Tages der offenen Türe" am 15. Juni 2024 zum 40 Jahre Jubiläum haben das Programm des Verbandsvorstandes vervollständigt. Mit dem Verbands-GEP (Generelle Entwässerungsplanung) konnte ebenfalls im Jahr 2024 gestartet werden.
Im Jahr 2024 wurden die laufenden Nachführungsarbeiten im Netzinformationssystem (NIS) gemäss Vereinbarung durch die IBW ausgeführt. Ausserordentliche Arbeiten und Kosten gab es keine.

12. Abfallbewirtschaftung

Im vergangenen Jahr sind die folgenden **Abfallmengen** angefallen:

- 186.05 Tonnen Hauskehricht, welche durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, in die KVA Buchs abtransportiert wurden (Vorjahr 170.46 Tonnen).
- 29.92 Tonnen Sperrgut, welche durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, eingesammelt und zur KVA Buchs gebracht worden sind (Vorjahr 15.8 Tonnen).
- 222.16 Tonnen Grünabfälle aus den Abfuhren, welche durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, zugeführt wurden (Vorjahr total 219.05 Tonnen).
- 25.46 Tonnen Altpapier und Karton (Vorjahr 26.65 Tonnen). Das Altpapier und der Karton wurden viermal pro Jahr durch die Voegtlin-Meyer AG, Windisch, eingesammelt.
- 26.14 Tonnen Altglas (Vorjahr 29.4 Tonnen). Das Altglas nimmt die Vetrorecycling AG ab. Der Abtransport erfolgt durch die Häfeli AG, Lenzburg.
- 2.37 Tonnen Alu-Weissblech-Dosen (Vorjahr 2.27 Tonnen), welche durch die Hunkeler Recycling Service AG, Sins, zur Elektrozinn AG, Oberrüti, abtransportiert wurden.

- 3.83 Tonnen übrige Metalle (Vorjahr 3.63 Tonnen), welche von der Bucher Trans AG, Boswil, übernommen und an die Bucher Trans AG, Boswil abgeliefert wurden.

- 13.1 Tonnen Bauschutt, welche durch die Bucher Trans AG, Boswil, abgenommen wurden (Vorjahr 6.43).

- 1.1 Tonnen Altöl (Vorjahr 1.6 Tonnen), welche die Altola AG, Olten, abgeholt hat.

13. Regionalpolizei Muri

Die Gemeinde Bünzen ist der Regionalen Gemeindepolizei Muri (Repol) angeschlossen.
Aus dem Tätigkeitsbericht der Repol für 2024 geht zusammenfassend folgendes hervor:

Personelles
Das Jahr 2024 war weiterhin von Personalherausforderungen geprägt. Eine Fluktuation von drei Mitarbeitenden sowie eine Schwangerschaft forderten das Team und führten zu vermehrtem Einsatz in ausserordentlichen Diensten. Der Arbeitsmarkt bleibt angespannt, da qualifizierte Polizistinnen und Polizisten weiterhin schwer zu rekrutieren sind.

Im Juni 2024 trat Simon Bachmann die Nachfolge von Renato Orsi als Chef der Regionalpolizei Muri an.

Trotz dieser Herausforderungen setzt die Regionalpolizei Muri weiterhin auf Qualität statt Quantität. Im Verlauf des dritten und vierten Quartals konnten drei neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden, wodurch sich die personelle Situation bis März 2025 deutlich entspannen wird.

Dank der Unterstützung der Vertragsgemeinden konnten zudem zwei Aspirantinnen im Frühjahr 2024 ihre Ausbildung an der Polizeischule in Hitzkirch beginnen und werden im Frühjahr 2025 ins Korps für das zweite Ausbildungsjahr eintreten. Zusätzlich gelang es, zwei neue Aspiranten für den Ausbildungsstart an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch im April 2025 zu rekrutieren.

Sicherheit und Prävention
Im Jahr 2024 war, wie bereits in den Vorjahren, der Ukraine-Krieg ein prägendes Thema. Besonders spürbar waren die Auswirkungen durch die Unterbringung ukrainischer Familien in der GOPS Muri, die zusätzlichen Herausforderungen für die Regionalpolizei mit sich brachten.

Von Mitte Juni bis Mitte Juli fand die Fussball-Europameisterschaft statt, bei der zusätzliche Ressourcen für die Gewährleistung der Sicherheit aufgewendet wurden. Erfreulicherweise waren während dieses Grossereignisses keine grösseren Interventionen erforderlich.

Die Aktion "Gut geschlafen" erfreute sich auch 2024 grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung und erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen. Diese Resonanz be-

stätigt den Erfolg der präventiven Massnahme und unterstreicht die Bedeutung einer sichtbaren Polizeipräsenz in den Wohnquartieren.

Am Juni 2024 fand nach sechs Jahren wieder der Blaulichttag der Stützpunktfeuerwehr Muri+ statt, bei dem über 1500 Besucher spannende Vorführungen und interaktive Stände erleben konnten. Die Regionalpolizei Muri war aktiv eingebunden, sowohl bei der Organisation als auch mit Attraktionen. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Einblick in die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen und unterstrich die wichtige Rolle der Regionalpolizei im Bevölkerungsschutz. Höhepunkt war die Simulation einer Rettungsaktion, bei der die Koordination der Einsatzkräfte live demonstriert wurde.

An Halloween 2024 war die Regionalpolizei Muri mit sechs Mitarbeitenden und einem Diensthund im Einsatz. Die drei Patrouillen waren durchgehend ausgelastet. Dank der präventiven Massnahmen konnten mehrere Sachbeschädigungen verhindert und einige Gegenstände beschlagnahmt werden.

Ein auffälliger Trend im Jahr 2024 war der signifikante Anstieg der Rechtshilfeersuchen, der sich über das gesamte Jahr hinweg bemerkbar machte und die Arbeit der Regionalpolizei spürbar prägte.

Aus- und Weiterbildung
Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt auf der Einführung und Ausbildung im neuen Rapportierungssystem "myAbi". Mit der kantonsweiten Implementierung dieses Systems soll eine möglichst vollständige digitale Gestaltung der Arbeitsabläufe erreicht werden. Die Mitarbeitenden wurden durch verschiedene E-Learning-Module an die Nutzung von myAbi herangeführt. Den Abschluss bildete ein eintägiger Kurs, in dem das Gelernte vertieft und gefestigt wurde. Besonders erfreulich war, dass die Regionalpolizei Muri während dieser Phase einen eigenen Trainer stellen konnte. Dadurch wurde sichergestellt, dass das nötige Know-how innerhalb des Korps nachhaltig verankert bleibt.

Auch im Bereich der Einsatzsicherheit machte die Regionalpolizei Muri 2024 einen bedeutenden Fortschritt. Mit der Beschaffung und Schulung im Umgang mit dem Taser 10 steht dem Korps nun ein effektives Einsatzmittel zur Verfügung, das den Eigenschutz der Mitarbeitenden deutlich verbessert.

Schwerpunkt
Das Jahr 2024 war zu Beginn stark von der Diskussion um das duale Polizeisystem geprägt. Die Entscheidung zugunsten des dualen Polizeisystems brachte dem Korps der Regionalpolizei wieder eine gewisse Stabilität und Sicherheit. Auf Leitungsebene begann anschliessend die aktive Mitarbeit im VAG, um an den geforderten politischen Themen mitzuwirken und die Interessen der Regionalpolizei einzubringen.

Verkehrspolizei
Auch 2024 führte die Regionalpolizei Muri verschiedene koordinierte und spontane Verkehrskontrollen sowie Geschwindigkeitsmessungen durch.

Verkehrsinstruktion an den Schulen
Während den ersten Wochen des Schulbeginns wurde im gesamten Gebiet die Überwachung der Schulwege intensiviert.

Im Schuljahr 2023/2024 wurden den schwächsten Verkehrsteilnehmern, den Kindern, einmal mehr durch die Verkehrsinstruktor/Innen die richtigen Verhaltensweisen im Strassenverkehr geschult.

Zu den Zahlen:

Kindergarten	767 Kinder
1. bis 3. Klasse	779 Kinder
4. und 5. Klasse	422 Kinder
Oberstufen	391 Kinder

An den Radfahrerprüfungen wurden 2024 insgesamt 415 Schülerinnen und Schüler über ihr Können im Strassenverkehr geprüft. 36 Schülerinnen und Schüler haben den Test mit null Fehlern abgeschlossen.

Während den Sommerferien nahmen rund 100 Kinder am Ferien(s)pass teil und erhielten Einblick in die Welt der Regionalpolizei Muri.

Im Juli 2024 wurden die beiden neuen Verkehrsgärten Badweiher und Rösslimatt in Muri in Betrieb genommen. Die Eröffnung beim Schulhaus Badweiher markierte einen wichtigen Schritt für die Verkehrserziehung in der Region. Die Verkehrsgärten bieten Kindern die Möglichkeit, spielerisch und praxisnah ihre Fahrkünste zu verbessern und die Verkehrsregeln zu erlernen. Ziel des Projekts ist es, das Unfallrisiko zu reduzieren und alle Schülerinnen und Schüler, einschliesslich jener mit Beeinträchtigungen, optimal auf die Herausforderungen im Strassenverkehr vorzubereiten. Die Regionalpolizei Muri spielte eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung dieses Vorhabens, das durch die grosszügige Unterstützung des Touring Club Schweiz realisiert werden konnte.

Die wichtigsten Zahlen in Kürze
Im Bereich der häuslichen Gewalt musste 97 Mal interveniert werden.
2024 wurden 117 Fahrraddiebstähle registriert. Im Gegenzug wurden 72 Fahrräder aufgefunden.
Im Fundbüro wurden 214 Gegenstände abgegeben. 168 Verluste wurden gemeldet.

Jugendpolizei
Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Die Regionalpolizei Muri setzt sich deshalb stark für diese Bevölkerungsgruppe ein.

Personelles
Mit dem Wechsel von Simon Bachmann zum Chef der Regionalpolizei übernahm Marco Moreno die Leitung des Fachbereichs Jugendpolizei. Mit ihm konnte eine fachlich versierte und kompetente Persönlichkeit gewonnen werden, die die wichtige Arbeit der Jugendpolizei engagiert fortführt.

Prävention
Zusammengefasst hat die Jugendpolizei im Jahr 2024 rund 166 Stunden für Präventionsunterricht an Schulen aufgewendet.

Repression
Im Jahr 2024 war die Jugendpolizei in 12 repressiven Fällen tätig, wofür insgesamt 95 Stunden aufgewendet wurden. Die bearbeiteten Delikte umfassten unter anderem Pornografie, Cybergrooming, Verstösse gegen das Waffengesetz, Sachbeschädigungen, Diebstähle, Mobbing, Hausfriedensbruch sowie Beleidigungen.

Intervention
2024 fanden 18 Interventionen im Bereich der Jugendpolizei statt, in dem das präventiv polizeiliche Handeln im Vordergrund stand. Es ging vor allem um Antragsdelikte im Bereich des Strafgesetzbuchs, welche niederschwellig mit den Beteiligten besprochen wurden. Dabei standen die nachhaltige Aufklärung, sowie die Verhinderung von weiteren Straftaten im Vordergrund. Für diese Interventionen wurden ca. 180 Stunden aufgewendet.

Alkoholtestkäufe mit dem Blauen Kreuz
In Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz wurde ein Alkohol-Testkauf in den Gemeinden Muri und Sins durchgeführt. Dabei konnten von 15 getesteten Lokalen, zwei Lokale festgestellt werden, welche Alkohol an Minderjährige verkauften. Mit diesen Lokalitäten wurde präventiv ein Gespräch geführt und das Verbesserungspotenzial aufgezeigt.

Arbeitsaufwand Jugendpolizei 2024
Im Gesamten wurden für die Jugendpolizeitätigkeit im Jahr 2024 rund **441 Stunden** aufgewendet. Dies entspricht bei einer Sollarbeitszeit von 2100 Stunden (100 %) einer Arbeitsauslastung von ca. **21 %**.

14. Regio Feuerwehr Freiamt Mitte

In der Feuerwehr waren total 100 Personen, Stichtag Januar 2024, aktiv eingeteilt. Neben dem üblichen Übungsbetrieb musste die Feuerwehr bei 28 Ernstfalleinsätzen (Vorjahr 46) ausrücken.

15. Bevölkerungsschutz und Zivilschutz

Jahresbericht 2024 RFO Freiamt

Das Jahr 2024 war in Bezug auf Übungen und Anlässe ein Herausforderndes. So waren neben den ordentlichen Übungen auch einige zusätzliche Aufgaben und Übungen zu erledigen. In diesem Jahr wurden die ersten Sicherheitsveranstaltungen durchgeführt. Die Organisation lag bei der ZSO, das RFO war in die Vorbereitung und Durchführung involviert. Weiter waren wir neben anderen Anlässen und Übungen, in der Übung Seismo des kantonalen Führungsstabes am Rande involviert.

Einsätze
Ende Jahr wurde der Naturgefahrenberater für die Beurteilung eines möglichen Hangrutsches beigezogen. Weitere Aufträge gab es nicht.

Notfalltreffpunkte
Am 20. August 2024 wurden im Rahmen einer Übung alle NTP durch die Feuerwehren in Betrieb genommen. Sie wurden unterstützt durch die ZSO welche für die Ablösung zuständig ist. Alle NTP wurden rechtzeitig in Betrieb genommen und die Funkverbindung mit dem KP RFO konnte erstellt werden. Besten Dank an alle Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

Am 26. September 2024 wurde durch das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) die Übung Fortuna durchgeführt. Bei dieser Übung ging es ebenfalls um die Inbetriebnahme von je sechs NTP in verschiedenen Bevölkerungsschutzregionen, unteranderem in unserem RFO-Gebiet. Die Inbetriebnahme durch Feuerwehr und Zivilschutz funktionierte gut. Das bekannte Problem der Überlastung der Funkkanäle wurde in dieser Übung wiederum aufgezeigt. Dieses Problem muss durch das AMB gelöst werden.

Ausbildung
Alle Übungen gemäss Programm wurden durchgeführt. Bei der Übung RFO beübt RFO wurden wir durch das RFO Lenzburg – Seetal mit einem Waldbrandszenario beübt. Die Übung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. An den anderen Übungen wurden Themen und Konzepte erarbeitet oder eine Stabsübung durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit
Am Anlass "Füür und Flamme" vom 29. Juni 2024 in Muri, organisiert durch die Stützpunkt-Feuerwehr Muri+, konnte das RFO zusammen mit den Blaulichtorganisationen und anderen Partnern ihre Tätigkeit vorstellen. Im Weiteren wurden die NTP thematisiert. Der Anlass stiess bei der Bevölkerung auf grosses Interesse.

Aufnahmestelle Muri
Die Aufnahmestelle in Muri soll bei einem Ereignis mit Evakuation in Betrieb kommen. Dabei werden Personen aus der zu evakuierenden Region, im Vordergrund aus dem Kanton Aargau, in die Aufnahmestelle gebracht und von dort zu den Beherbergungsorten. An der Übung vom 21. Februar 2024 wurde die Aufnahmestelle zusammen mit der ZSO in Betrieb genommen.

Jahresbericht 2024 ZSO Freiamt
"Erdbeben im Raum Zug/Zugersee, heute Morgen um 7.00 Uhr" - so begann die erste grosse Kompanieübung "Skyfall" der ZSO Freiamt. Im Einsatz stand ein Grossteil der Zivilschutzorganisation. Das Übungsgelände Schönau in Cham, sowie der Nebenarbeitsplatz in Jonen boten ideale Bedingungen, um das Zusammenspiel von Kader, Mannschaft, Material und deren Abläufe zu überprüfen.

Drei Tage lang wurde das koordinierte Zusammenarbeiten der verschiedenen Dienste und ihrer Kadermitglieder intensiv beübt. Logistisch stellte dies eine enorme Herausforderung dar, da mehrere Arbeitsplätze aus dem Küchenstandort in Boswil versorgt werden mussten. Zudem wurden Material und Personal mit insgesamt 12 Fahrzeugen und einem Reisebus transportiert.

Die moderne Übungsanlage Schönau in Cham ermöglichte es Pionieren, Führungsunterstützern, Betreuern und der Logistik, ihre Aufgaben unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Hierzu gehörten unter anderem das Retten und Ber-

gen von Personen aus Trümmern, das Schützen und Sichern von Infrastruktur, das Führen und Kommunizieren sowie das Erfassen und Betreuen von Verletzten. Als Nebenübungsplatz wurden in Jonen die Hochwassersperren "Beaver" an der Reuss beübt. Auch dieses Training ist wichtig, um im Falle eines Hochwassers schnell und kompetent mit den Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz zusammenzuarbeiten.

Fazit zur ersten Formationsübung der ZSO Freiamt: Unter dem Motto "gemeinsam vielseitig" funktionierte das Zusammenspiel der verschiedenen Dienste sehr gut. Es gibt zwar noch einige kleine Stellschrauben, die bei künftigen Wiederholungskursen gezielt justiert werden können. Grundsätzlich sind wir überzeugt, dass die ZSO Freiamt auch bei grösseren Elementarereignissen ein kompetenter Partner ist. Dies hat unsere Organisation seit der Fusion 2020 in diversen Unterstützungseinsätzen bewiesen. Wir sind da, wenn man uns braucht.

Das Zivilschutzjahr 2024 hatte viele verschiedene Facetten. Teile der ZSO Freiamt waren beim Auf- und Abbau der Festinfrastruktur des Musiktags in Oberrüti im Einsatz. An Samstag und Sonntag konnte die Küche der ZSO Freiamt ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. An diesen zwei Tagen wurden rund 1'900 Portionen in Auw gekocht und anschließend nach Oberrüti transportiert und die Musikanten verpflegt.

Im Juni fand nach sechs Jahren wieder der Blaulichttag der Stützpunktfeuerwehr Muri+ statt, bei dem über 1'500 Besucher spannende Vorführungen und interaktive Stände erleben konnten. Der Zivilschutz war aktiv eingebunden, sowohl bei der Organisation als auch mit Attraktionen. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Einblick in die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen und zeigte die unterschiedlichen Aufgaben der Partner im Bevölkerungsschutz. Höhepunkt war die Simulation einer Rettungsaktion, bei der die Aufgaben der verschiedenen Einsatzkräfte live demonstriert und erklärt wurden.

Im Kanton Aargau wird ab dem Jahr 2024 eine obligatorische Sicherheitsveranstaltung Bevölkerungsschutz durchgeführt. An der Sicherheitsveranstaltung werden verschiedene Inhalte zum Thema "Sicherheit" vermittelt. Zudem besteht die Möglichkeit sich darüber zu informieren, wie Sie selbst Teil des Bevölkerungsschutzes werden können. Als Organisator der Sicherheitsveranstaltung wurde der Zivilschutz von allen Bevölkerungsschutz-Partnern der Gemeinde Muri an zwei Durchführungstagen unterstützt.

In der Nacht vom 12. Mai 2024 wurde die ZSO Freiamt nach einem Brand in Merenschwand zur Notunterbringung von betroffenen Personen aufgeboten. Ein Kleinstaufgebot der Betreuung übernahm für einen Tag die Betreuung in der Zivilschutzanlage in Boswil.

Über das ganze Jahr verteilt fanden Wiederholungskurse (WK) in den Pflegeinstitutionen unserer Region statt. Die Grund- und Weiterbildungen für den Betreuungsalltag, geführt durch Fachpersonal, sind sehr wichtig und wertvoll und sorgten bei den Bewohnern nebenbei noch für eine willkommene Abwechslung im Alltag.
Mit der "Gesamt-NTP-Übung" RFO, ZSO und allen Feuerwehren der Region GBZ Freiamt, wurde die Zusammenarbeit der Organisationen, das Handling mit dem Polycom, die Funkverbindung und vieles mehr beübt. Solche Übungen bieten auch immer eine gute Plattform für den gegenseitigen Informationsaustausch.

Die Umstellung auf gemischte Einsätze (Betreuer, Pioniere, Führungsunterstützer, Logistiker) haben wir im Jahr 2024 weiter vertieft.

Weiterbildungen, wie Absturzsicherung und Ausbildung Sanität, werden mit den Feuerwehren in unserer Region gemeinsam durchgeführt.

Die Motivation und Bereitschaft zu mehr Einsätzen sind hoch, das Zusammenspiel mit den Arbeitgebern funktioniert sehr gut und die positiven Rückmeldungen aus Institutionen, Bevölkerung und Mannschaft bestätigen unseren Weg.

Die ZSO Freiamt - aus der Region, für die Region - ist für Sie einsatzbereit.

Kennzahlen zu WK`s und Einsätzen
An total 46 Dienstanlässen leisteten 757 Zivilschutzangehörige gesamthaft 1'613 Diensttage.

An fünf Abendübungen übte die Gruppe Absturzsicherung zusätzlich mit der Feuerwehr Freiamt Mitte ihr Handwerk. Nebst den Pflicht-WK`s nahm ein Teil der Führungsunterstützung an sieben Abendübungen des Regionalen Führungsorgan (RFO) teil.

Im Ernsteinsatz, Notunterbringung Asylsuchende nach Brand, standen drei AdZS im Einsatz und leisteten fünf Diensttage.

Im Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft, Motocross Muri, Kant. Musikfest Oberrüti und TdS, standen 68 AdZS im Einsatz und leisteten 144 Diensttage.

Vorstand, Bevölkerungsschutz und Zivilschutz
Die ordentlichen Geschäfte, welche in die Kompetenz des Vorstandes fallen, wurden in vier Sitzungen behandelt. Zusätzlich fand eine Abgeordnetenversammlung statt. Die wichtigsten Geschäfte waren die Rechnung 2023 und das Budget 2025.

Kader
Alle wichtigen Kaderpositionen sind durch topmotivierte Schutzdienstpflichtige besetzt. Verschiedene junge Zivilschutzangehörige haben sich bereit erklärt, sich in verschiedenen Kursen weiterbilden zu lassen.

2024 haben folgende Angehörige des Zivilschutzes Weiterbildungskurse absolviert:

Zugführer (Of):	Feldweibel:	Sakiri Durim
Gruppenführer (Uof):	Pionier:	Casserini Fabian
	Sanität:	Konrad Tom
	Betreuung:	Stöckli Tobias
		Mutlu Asmen
	Führungsunterstützung:	Gil Hermo Eric
		Henauer Cédric
		Huwyler Michael
		Scheifele Alejandro
	Spezialist Sanität:	Romer Tim
		Freitag Andreas

Beförderungen Kader:	Willi Stefan	zum Wm
	Bacher Marc	zum Wm
	Alguacil Alonso Dominique	zum Wm
	Rudin Olivier	zum Gfr
	Widmer David	zum Gfr

Grundausbildung
In den kantonalen Grundausbildungskursen (14 Tage) im Ausbildungszentrum Eiken wurden 9 Personen in folgenden Diensten ausgebildet:

Führungsunterstützung	4	Schutzdienstpflichtige
Betreuer	0	Schutzdienstpflichtige
Pionier	4	Schutzdienstpflichtige
Infrawarte	1	Schutzdienstpflichtige
Materialwarte	0	Schutzdienstpflichtige
Koch	0	Schutzdienstpflichtiger
Sanität	0	Schutzdienstpflichtige

Bestand
Nach der Entlassung der 14-jährigen Dienstpflicht sind 291 Personen in der ZSO Freiamt eingeteilt.

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK / private Schutzräume)
Über das ganze Jahr 2024 kontrollierten unsere PSK-Verantwortlichen mit 16 Schutzdienstpflichtigen insgesamt 540 Schutzräume von privaten Liegenschaften in 19 Gemeinden.

Zivilschutzbauten
Alle Anlagen wurden anlässlich verschiedener WK`s durch den Anlagedienst kontrolliert und die nötigen Wartungsarbeiten ausgeführt. Festgestellte Mängel konnten durch die anwesenden Zivilschutzangehörigen und externes Fachpersonal behoben werden.

Budget/Rechnung
Dank guter Budgetierung und Ausgabendisziplin wurden die budgetierten Kosten von CHF 869'800.00 nicht erreicht. Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 802`826.67, somit mit einem Minderaufwand von CHF 66'973.33 ab.

16. Landwirtschaft

Auf den Flurwegen und an den Drainagen sind die periodisch anfallenden Unterhaltsarbeiten ausgeführt worden. Die Flurstrasse "Maiächer" wurde im Jahr 2024 saniert.

17. Pilzkontrolle

Aus dem Bericht über die Tätigkeit 2024 geht hervor, dass durch die amtliche Kontrollstelle für Boswil und angeschlossene Gemeinden insgesamt 69 Pilzkontrollen durchgeführt wurden. Bei diesen Kontrollen wurden 13 kg ungeniessbare Pilze, 4 kg giftige Pilze und 1 kg tödlich giftige Pilze ermittelt. Für Pilzsammlerinnen und -sammler aus Bünzen wurden 14 Kontrollscheine ausgestellt.

18. Geburtstagsgratulationen

Der Gemeinderat hat die Einwohnerinnen und Einwohner, die im Jahr 2024 ab dem 80. Altersjahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern konnten, mit PartnerIn oder einer Begleitperson zu einer kleinen Feier mit einem Mittagessen eingeladen. Dieser gelungene Anlass fand am Samstag, 21. September 2024 im Restaurant Hirschen statt.

19. Schule

Der **Schulvorstand der Kreisschule Bünz** hat seine Geschäfte an neun ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen behandelt. Ausserdem haben zahlreiche Sitzungen von Arbeitsgruppen und Kommissionen stattgefunden.

Schulanlässe

- **Fasnacht**

  Alle Klassen konnten am Maskenball der "Bäsibörer Hexen" in der liebevollen dekorierten Mehrzweckhalle in Besenbüren teilnehmen. Die Kinder durften, ihre mit viel Fantasie und Kreativität gestalteten Kostüme, präsentieren und die Fasnacht in vollen Zügen geniessen. Zum Abschluss fand die traditionelle Maskenprämierung statt.

- **Projektwoche und Schneesportlager in Davos**

  Vor den Frühlingsferien konnten alle Schülerinnen und Schüler erneut eine Woche der besonderen Art geniessen: die zeitgleiche Durchführung von Projektwoche und Schneesportlager. 40 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse nahmen am Schneesportlager teil. Wiederum war das Lager perfekt organisiert und die Kinder genossen diese Sportwoche in Davos.
  In und um das Schulhaus Bünzen durften die Daheimgebliebenen von Montag bis Freitag eine interessante und facettenreiche Projektwoche zum Thema "Spiel, Spass und Sport" erleben. Es wurden verschiedene bewegte und rhythmische Aktivitäten (Workshops) in klassendurchmischten Gruppen durchgeführt. Als Highlight konnten die Kindergartenkinder bis und mit Schüler der 2. Klasse das interaktive Theater "So, jetzt reichts, Mein Prinz" besuchen. Alle Primarschüler machten bei der Aktion "Bünz putzete" mit. Dabei wurde fleissig Abfall gesammelt und das fachgerechte Trennen für die Entsorgung wurde gelernt. Auch diese Projektwoche bleibt bei allen in guter Erinnerung.

- **Schulhauskonferenz**
  Schulhaus Besenbüren:

  Anlässlich der Schulhauskonferenz absolvierten alle Kinder des Kindergartens und die beiden Schulklassen von Besenbüren vor den Ostern ein Osterbasteln Die klassendurchmischten Gruppen falteten und verzierten ihr eigenes Osternestli. Nach getaner Arbeit durften Sie die Nestli mit Schoggieier befüllen.

  Schulhaus Bünzen:

  Ende Mai haben sich die beiden Kindergärten und alle Schulklassen im Schulhaus Bünzen zu einem Präventionsprojekt getroffen. Unter dem Motto "Gemeinsam sind wir vielfältig" besprachen die Kinder mit den Lehrpersonen verschiedene Themen wie z.B. gemeinsam aber doch verschieden, Vorurteile, und gegenseitiger Res-

pekt. Dabei kam auch das Basteln einer Respekt-Schatztruhe nicht zu kurz. Alle hatten an diesem Morgen jede Menge Spass.

- **Sportmorgen**

  Mit einem Spasspostenlauf starteten die Schüler vom Kindergarten bis 2. Klasse. An lustigen Posten konnten die Kinder sich bei Geschicklichkeitsspielen messen. Dafür wärmten sich die Schüler von der 3. bis 6. Klasse für die Leichtathletik auf. Sie konnten sich an verschiedenen Disziplinen messen. Danach fand eine Rangverkündigung mit Verteilung von Medaillen statt.

- **Herbstbummel**

  Am Donnerstag, 19. September 2024 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Bünz einen unvergesslichen Herbstbummel. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse nahmen alle Kinder an diesem besonderen Tag teil. Der Startschuss fiel bei den Schulhäusern und Kindergärten in Besenbüren und Bünzen, von wo aus die Klassen zu Fuss und mit dem Fahrrad aufbrachen.
  Während der Wanderung und den Velotouren standen Orientierungsläufe oder Besichtigungen auf dem Programm. Diese boten den Kindern die Gelegenheit, die nähere Umgebung besser kennenzulernen und ihre Orientierungssinne zu schärfen. Das Ziel des Tages war die idyllisch gelegene Waldhütte Breithau in Besenbüren. Dort angekommen, machten sich die hungrigen Wanderer und Velofahrerinnen ans Bräteln. Die Kinder genossen das feine Essen und die Zeit zum Spielen in der Natur.

- **Räbeliechtli-Umzug**

  Am **Montag, 28. Oktober 2024**, fand in Besenbüren unser traditioneller Räbeliechtli-Umzug statt. Die Kindergärtler von Besenbüren führten den Umzug an. Am Zwischenstopp wurden Lieder gesungen und alle Kinder erhielten am Schluss einen Weggen.

  Am **Montag, 4. November 2024** fand in Bünzen unser traditioneller Räbeliechtli-Umzug mit den Kindergärtler und Schüler von Bünzen statt. Wiederum wurde am Zwischenstopp und beim Schulhaus Lieder gesungen und am Schluss bekamen alle Kinder einen Weggen.

- **Weihnachten**
  Auch dieses Jahr haben die Kinder des Kindergartens Besenbüren und die Schüler der 5. und 6. Klasse im Schulhaus Besenbüren ein grosses Adventsfenster gestaltet. Mit einer kurzen Feier wurde das grossartige Fenster am 13. Dezember 2024 eröffnet.

- **Schülerzahlen**

  Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 zählte die Kreisschule Bünz total 167 Schüler und Kindergärtner (Vorjahr 165). Die Kinder werden an folgenden Schulorten unterrichtet:

  - **Kreisschule Bünz**

    <u>Kindergarten in Bünzen</u>

    32 Kinder (Vorjahr 32)

Kindergarten in Besenbüren

14 Kinder	(18)

Primarschule in Bünzen

52 SchülerInnen von Bünzen	(49)
38 SchülerInnen von Besenbüren	(27)
3 SchülerInnen von Waldhäusern	(3)

Schule in Besenbüren

21 SchülerInnen von Bünzen	(21)
10 SchülerInnen von Besenbüren	(13)
2 SchülerInnen von Waldhäusern	(3)

- **Schule in Boswil**

Einführungsklasse, Sekundar- und Realschule

1 SchülerIn (Einführungsklasse)	(0)
30 SchülerInnen von Bünzen (Sek und Real)	(27)

- **Schule in Muri**

Bezirks- und Sekundarschule

18 SchülerInnen von Bünzen	(18)

- **Musikschule**

8 SchülerInnen	Unterricht mit Blechblasinstrumenten	(2)
2 SchülerInnen	Unterricht im Ensemble Brass Band	(7)

- **Musikschule in Boswil**

10 Schüler	Unterricht mit Streich-/Schlag- und Tasteninstrument	(23)
1 Schüler	Unterricht Gesang	(1)

- **Andere Schulen**

7 Schüler	Sonderschulen	(8)
2 Schüler	Home-Schooling	(2)
1 Schüler	Primarschule Waltenschwil	(1)
2 Schüler	Primarschule Boswil	(2)
1 Schüler	Primarschule Buttwil	(0)
1 Schüler	Oberstufe Dottikon	(0)

20. Betreibungsamt

Die Statistik des Regionalen Betreibungsamtes Waltenschwil hat für die Gemeinde Bünzen für das Jahr 2024 die folgenden Zahlen ergeben:

528	total eingegangene Begehren	(474)
	davon	
269	Betreibungsbegehren	(246)
190	Fortsetzungsbegehren	(157)
	davon	
183	auf Pfändung	(155)
7	auf Konkurs	(2)
0	Verwertungsbegehren	(0)
69	zurückgewiesene Begehren	(71)
322	neue Betreibungen	(300)
	davon	
322	auf Pfändung und Konkurs	(300)
0	auf Wechsel	(0)
0	auf Faustpfandverwertung	(0)
0	auf Grundpfandverwertung	(0)
28	Rechtsvorschläge	(24)
111	Pfändungsvollzüge	(116)
0	Retentionen	(0)
0	Arrestvollzüge	(0)
91	Verwertung aus Lohn- und Sachpfändungen	(60)
7	Konkursandrohungen	(2)
100	Verlustscheine	(116)
2	Eigentumsvorbehalte	(2)
22	Rechtshilfegesuche	(40)

Total in Betreibung gesetzte Forderungssumme CHF 642'604.51 (CHF 1'078'267.40).

21. Sozialhilfe / Asylwesen

Bis Ende 2024 hat die Gemeindekanzlei Boswil die abklärenden Arbeiten im Bereich Soziale Dienste für die Gemeinde Bünzen übernommen. Ab 1. Januar 2025 führt die Gemeinde Bünzen den Sozialdienst wieder eigenständig. Der Arbeitsaufwand für die Flüchtlinge ist im Jahr 2024 aufgrund der Ukrainekrise nach wie vor erhöht.

22. Jugend-, Ehe- und Familienberatung des Bezirks Muri

Die Jugend-, Ehe- und Familienberatungsstelle des Bezirks Muri, welcher auch unsere Gemeinde angeschlossen ist, hat im Jahr 2024 24 Fälle (Vorjahr 21) aus Bünzen bearbeitet. Es handelt sich um freiwillige Beratungen, die Führung von Erziehungsbeistandschaften, Abklärungen und Aufsichten.

23. Familienergänzende Kinderbetreuung

Auf den 1. August 2018 sind das Kinderbetreuungsreglement und das Elternbeitragsreglement der Gemeinde Bünzen, welche die Gemeindeversammlung am 28. November 2017 genehmigt hat, in Kraft getreten. Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat keiner Anbieterin von Dienstleistungen der familienergänzenden Kinderbetreuung die Betriebsbewilligung erteilt. Bisher sind nur einzelne Gesuche um einen Gemeindebeitrag eingegangen.

24. Inventurwesen

Bis Ende 2024 hat die Gemeindekanzlei Boswil die anfallenden Arbeiten im Inventurwesen für die Gemeinde Bünzen übernommen. Ab 1. Januar 2025 ist das Inventuramt Wohlen für die Arbeiten rund um das Inventurwesen zuständig. Im Berichtsjahr sind vier Nachlassinventare (Vorjahr 2) erstellt worden.

Gemeinderat Bünzen

Marcel Riesen
Gemeindeammann

Andrea Bolliger
Gemeindeschreiberin

GEMEINDERAT 5624 BÜNZEN